

Joachim Möller

**Pferde-Transporteur und Jockeydiener
aus Berlin-Neuenhagen**

**Am vergangenen Donnerstag bin ich nach meiner Arbeit von hier aus
nach Graditz gefahren.**



**Dort sollte ich eine Mutterstute mit Fohlen (14 Tage alt) nach Etzean
transportieren. Hatte alles gut geklappt und ich habe dann dort
übernachtet. Ich habe allen erzählt, dass ich in Etzean mit *Jukebox Jury*
in einer Box übernachtet habe.**



Der Hintergrund ist, dass in dem Zimmer, in dem ich schon oft übernachtet habe, jetzt ein großes Bild von *Jukebox Jury* an der Wand angebracht ist.



In dem Zimmer über der Tür habe ich geschlafen



Die Rennbahn in Erbach, fahre dort immer daran vorbei.

Am Karfreitag habe ich dann eine tragende Stute aufgeladen und bin zurück nach Graditz gefahren.



Torhaus in Graditz



Rückseite Schloss

So gegen 19:00 war ich dann wieder hier zu Hause. Am Samstagmorgen musste ich, bevor ich noch eine Not-Futterlieferung machen musste, zum Corona-Test nach Berlin-Kaulsdorf. Mit dem Auto war das nur 15 Minuten zu fahren. Aber dort war eine Schlange von über 100 Metern. Es ging aber trotzdem sehr zügig und ich habe dort nur 40 Minuten warten müssen. Der Test in der Nasenhöhle war sehr unangenehm und schmerzhaft.

Auch die Jockeys mussten sich vor dem Rennen noch einem Schnelltest unterziehen. Wir hatten einen wunderbaren Renntag mit bestem Wetter. Nur am Montag hatte ich dann Pech. Nur Regen- und Schneeschauer. Aber der Wind hatte dann doch meine Wäsche halbwegs getrocknet.

April 2021